

SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Freitag

11. Mai 2018

68. Jahrgang / Nummer 19

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 0800/5 13 13 13.
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis halbjährlich € 7,50



Wolfgang Tuffentsammer, Günther Bentele

**Eduard Mörike –
Dichter und Pfarrer**

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell

Donnerstag, 17. Mai, 19.30 Uhr
Treffpunkt, Kaffeestube,
Bachstraße 36, Schiltach
Abendkasse: 3,- €
Keine Anmeldung erforderlich

**Öffnung
des Freibades
am 12.05.18**



Info: Siehe Seite 10



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

11.05.2018 Fr.	Apotheke Rath Schiltach Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07836 - 15 14 Tel.: 07402 - 4 66	Schramberger Str. 3 Freudenstädter Str. 7	77761 Schiltach 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
12.05.2018 Sa.	Apotheke am Neckar Apotheke Aichhalden	Tel.: 07454 - 9 61 40 Tel.: 07422 - 67 78	Bahnhofstr. 5 Stiegelackerstr. 8	72172 Sulz am Neckar Zollhaus- 78733 Aichhalden b. Schramberg
13.05.2018 So.	Apotheke Dunningen Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07403 - 9 29 60 Tel.: 07444 - 36 66	Hauptstr. 28 Marktstr. 8	78655 Dunningen, Württ. 72275 Alpirsbach
14.05.2018 Mo.	Apotheke am Rathaus Sulz Hardter Apotheke	Tel.: 07454 - 9 58 10 Tel.: 07422 - 2 29 71	Obere Hauptstr. 1 Schramberger Str. 19	72172 Sulz am Neckar Hardter 78739 Hardt b. Schramberg
15.05.2018 Di.	Alte Apotheke Schramberg Apotheke am Alten Rathaus	Tel.: 07422 - 24 24 00 Tel.: 07423 - 8 68 90	Marktstr. 15 Hauptstr. 10	78713 Schramberg (Talstadt) 78727 Oberndorf am Neckar
16.05.2018 Mi.	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07444 - 14 44 Tel.: 07422 - 83 16	Hauptstr. 9 Gartenstr. 5	72275 Alpirsbach 78713 Schramberg (Sulgen)



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Fr. 7.30 - 18.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Gesprächskreis für Trauernde

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Wolfach/Kinzigtal

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner, »Essen auf Rädern«, Kurberatung für Kinder, Mütter und Senioren sowie Ferienerholung für Kinder und Jugendliche sind unter der Telefonnummer 07832/99955-0 erreichbar. Die Beratung ist kostenlos; Hausbesuche sind möglich.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0, Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de

- Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.
- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
 - Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 - Migrationsdienst
 - Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 - Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt, Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 11. Mai

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Bei schönem Wetter lädt auch die Gartenterrasse zum draußen sitzen ein.

Die Aquarell – Ausstellung von Elfi Bratenstein aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Bücherregalen.

Sonntag, 13. Mai

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Kaltgetränke und Eis finden sich auf der Speisekarte. Bei schönem Wetter lädt auch die Terrasse zum draußen sitzen ein.

Die Aquarell – Ausstellung von Elfi Bratenstein aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Montag, 14. Mai

Das Volksliedersingen fällt heute aus.

Mittwoch, 16. Mai

Frische Waffeln locken in den Treffpunkt

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich in die Treffpunkt – Stube ein. Wie jeden Mittwoch stehen heute auf der Speisekarte frische Waffeln. Außerdem gibt es Brezeln, Tee, Kaffee, Eis und Kaltgetränke.

Die Aquarell – Ausstellung von Elfi Bratenstein aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Besprechung Treffpunkt – Team

Die Mitarbeiterinnen des Treffpunkts treffen sich um 9.15 Uhr zur Teamsitzung in der Treffpunkt- Stube.

Vorschau:



Reparieren und Erhalten statt Wegwerfen

Hinter der Idee des „Café Kaputt“ steht der Grundgedanke „Reparieren und Erhalten statt Wegwerfen“. Gäste mit defekten Alltagsgegenständen oder kaputter Kleidung finden bei ehrenamtlichen Reparateuren Hilfe, immer mit dem Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe! Wegen der Pfingstferien

und Feiertage findet das Café Kaputt im Mai bereits eine Woche früher, am Freitag, 18. Mai von 15 – 17.30 Uhr, in den Räumen des Schiltacher Treffpunkts statt. In der Treffpunkt – Stube stehen Kaffee und Kuchen bereit, während im Mehrzweckraum und in der Werkstatt getüftelt wird. Ob Kleider, Spielsachen, Haushaltsgeräte, Fahrräder oder anderes – ein Rettungsversuch kann nicht schaden. Ersatzteile müssen die Gäste nach Beratung selbst besorgen, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden.

Nachbarschaftshilfe

Die Helferinnen und Helfer der Nachbarschaftshilfe Schiltach/Schenkenzell sind herzlich eingeladen zu einem Treffen am Donnerstag, 24.05.2018 um 19.00 Uhr im „Treffpunkt“ – Kaffeestube, Bachstr. 36, Schiltach.



Volkshochschule

Eduard Mörike – Dichter und Pfarrer

"Der Schelling und der Hegel,
der Schiller und der Hauff,
das ist bei uns die Regel,
das fällt hier gar nicht auf."

Kennen Sie dieses Gedicht? - Es handelt sich um schwäbische Dichter und Denker. Die sind fast alle untereinander verwandt. Zur Familie gehört auch Eduard Mörike. Der Pfarrer aus Ludwigsburg wurde zu einem der größten Lyriker deutscher Zunge; sein Mozart auf der Reise nach Prag ist eine der schönsten Novellen, sein Hutzelmännlein ist ein Stuttgarter Juwel, sein Feuerreiter lehrt heute noch das Fürchten, seinen alten Turmhahn kannte früher fast jedes Kind - der steht übrigens im Schillermuseum in Marbach noch original aus Eisen.

Der schwäbische Heimatforscher und Schriftsteller Günther Bentele und der württembergische Pfarrer im Ruhestand Wolfgang Tuffentsammer werden nähere Auskunft geben.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. - Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.

Am 17. Mai um 19.30 Uhr in der Kaffeestube des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt beträgt 3,- Euro.

Öffnung des Freibades

Das gemeinsame Freibad der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell wird für diese Badesaison am **Samstag, den 12. Mai 2018** geöffnet.

Das Freibad ist täglich von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist um 19.30 Uhr.

Die Jahreskarten sind bei der Stadtkasse in Schiltach und bei der Gemeindekasse in Schenkenzell erhältlich. Einzel- und Zehnerkarten sind an der Kasse des Freibads erhältlich.

Die Eintrittspreise für die Badesaison 2018 bleiben unverändert. Die Jahreskarte für Erwachsene kostet 56,-- Euro und für Jugendliche 26,-- Euro. Eine Familienjahreskarte kann zum Preis von 117,-- Euro erworben werden, bei nur einem Elternteil kostet eine Familienjahreskarte 70,-- Euro.

Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Oberes Kinzigtal

Am **Dienstag, 22. Mai 2018 um 18.00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Oberes Kinzigtal im Sitzungssaal des Rathauses Schiltach, Markt-platz 6 in Schiltach statt. Die Öffentlichkeit ist hierzu eingeladen.

Tagessordnung

1. Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
2. Feststellung der Jahresrechnung 2017
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
4. Anfragen, Verschiedenes

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach- Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Das Pfarramtsbüro bleibt am Freitag, 11.05.2018 wegen Urlaubs geschlossen.

Vertretung bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Montag, 07.05. bis Sonntag, 20.05.2018 Pfarrer Diepen, Gutach, Tel. 07833/242
Montag, 21.05. bis Sonntag, 03.06.2018 Prädikant Zurbrügg, Zell a. H., Tel. 07835/548006

Schiltach

Mittwoch, 09.05.18

- 09.00 Frauenbibelkreis/Kontakt Irene Armbruster Tel. 2754
- 17.00 Aktivgruppe/ML-Haus
- 19.30 Konfirmanden-Elternabend/ML-Haus
- 20.00 Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Himmelfahrt, Donnerstag, 10.05.18

Keine Gottesdienste in Schiltach und Schenkenzell
Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

- 10.00 Gottesdienst beim Vogtsbauernhof mit Pfarrer Mirko Diepen/Gutach
- 10.15 Gottesdienst im Grünen bei der Jockelesmühle mit Pfarrer Stefan Voß/Kirnbach
- 11.00 Gottesdienst im Rahmen des Hoffestes beim Marienhof mit Schuldekan Hans-Georg Dietrich/Offenburg

Sonntag Exaudi, 13.05.18

- 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Friedemann Fritsch; gleichzeitig Kinder- und Zwergengottesdienst

- 17.00 Gottesdienst beim Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20

Dienstag, 15.05.18

- 09.30 Krabbelgruppe/ML-Haus
- 20.00 Projektchor-Probe zum Kirchenjubiläum/ML-Haus

Mittwoch, 16.05.18

- 17.00 Aktivgruppe/ML-Haus
- 20.00 Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Donnerstag, 17.05.18

- 14.30 Frauenkreis zum Thema „Vom Reichtum des Herzens“/ML-Haus
- 16.30 TWELVE – die Jungschar für Jungs und Mädchen der 5.-7. Klasse/Jugendraum
- 19.00 „Einer für Alle“-Jugendkreis in Hausach/Abfahrt um 18.30 an der Kirche

Schenkenzell

Mittwoch, 09.05.18

- 19.30 Konfirmanden-Elternabend in Schiltach/ML-Haus

Sonntag Exaudi, 13.05.18

- 09.00 Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Friedemann Fritsch

Montag, 14.05.18

- 18.00 Frauenkreis/Treffpunkt Grundschule zur Einkehr

Dienstag, 15.05.18

- 17.30 Ökumenische Jungschar/Kath. Pfarrsaal
- 20.00 Projektchor-Probe zum Kirchenjubiläum in Schiltach/ML-Haus

GOTTESDIENSTVORSCHAU

Pfingstsonntag, 20.05.18

Kein Gottesdienst in Schenkenzell.

- 10.00 Festgottesdienst zum Kirchenjubiläum mit Abendmahl in Schiltach mit Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh, Dekanin Jutta Wellhöner und dem Posaunenchor; gleichzeitig Kindergottesdienst; anschließend Empfang im Stadtgarten und buntes Nachmittagsprogramm

Vorschau:

Ausflug des Gemeindedienstes und der Frauenkreise Schiltach/Schenkenzell am Freitag, den 15. Juni 2018.

Abfahrt mit dem Bus ist um 10.20 Uhr am Bahnhof Schenkenzell und um 10.30 Uhr Schiltach Stadtmitte gegenüber Apotheke. Zustiegemöglichkeit in Schiltach am Hoffeld und an der Schlossmühle.

Das Reiseziel ist Meimsheim im Zabergäu. Dieser Ort liegt zwischen Brackenheim (Heuss Stadt) und Lauffen am Neckar. Nach der Kirchenführung in Meimsheim fahren wir auf den Michaelsberg zur Kaffeepause. Bei einem kleinen Spaziergang kann man die dortige Kapelle sowie den Blick in die „Schwäbische Toskana“ genießen.

Nach der Abendeinkehr werden wir gegen 21.30 Uhr wieder in Schiltach sein. Fahrpreis inkl. Kaffee beträgt 22,00 Euro pro Person. Bitte nehmen Sie sich für die Mittagszeit Selbstverpflegung mit, es gibt nur eine kurze Pause an einer Autobahnraststätte. Anmeldung ist möglich im Evang. Pfarramtsbüro, Tel.: 2044 oder bei Fr. Daniels, Tel.: 2693.

Wir wünschen ein schönes Wochenende!



Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20
 Prediger Harald Weißer, Schloßbergstr. 12
 Tel. 07836 / 3780835
 E-Mail: harald.weisser@ab-verband.org
 www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:

Sonntag, 13. Mai

17.00 Uhr Gottesdienst mit Prediger Harald Weißer
 „Zwischenzeit“ (Apg 1,12-26)

Mittwoch, 16. Mai

17.00 Uhr Bibelgespräch mit Norbert Weißer
 Philipper 1,27-2,11

Freitag, 18. Mai

9.30 Uhr Bibel & Brezel
 Fit bis ins hohe Alter



Wer wünscht es sich nicht, fit zu sein? Möglichst lange an Körper, Geist und Seele und am besten bis ins hohe Alter hinein? Anregungen dazu gibt es dieses Mal bei Bibel & Brezel. Von praktischen Übungen durch eine ausgebildete Physiotherapeutin bis hin zu geistlichen Gedanken wollen wir verschiedene Impulse mitgeben. Das gemeinsame Frühstück mit Austausch sollen aber nicht zu kurz kommen. Auch das gehört zum fit sein dazu.

So freuen wir uns, wenn Sie kommen und mit dabei sind.

Sonntag, 20. Mai

17.00 Uhr Pfingst-Gottesdienst mit Prediger Harald Weißer
 „Aufbruch in eine neue Zeit“ (Apg 2,1-13)

**Katholische Seelsorgeeinheit
 „Kloster Wittichen“**



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2018

Liebe Schwestern und Brüder,
 seit 25 Jahren steht die Aktion Renovabis für Solidarität und Partnerschaft mit Mittel- und Osteuropa. In Fast 23.000 Projekten wurde das pastorale und gesellschaftliche



Kopf hoch!
Gottesdienst an Himmelfahrt



Foto: Schwetzwilcher Freilichtmuseum Kopfbaurnhof

Christi Himmelfahrt, 10. Mai, 10 Uhr, Gottesdienst
 der evangelischen Kirchengemeinden Schiltach,
 Hausach und Gutach
im Freilichtmuseum vor dem Falkenhof
 Musik: Posaunenchor Schiltach



Engagement der Kirche in diesen Ländern unterstützt. Vielen Menschen, die Not und Benachteiligung erfahren, konnte geholfen werden.

Seit seiner Gründung versteht sich Renovabis auch als Form für internationale Begegnung. Das Hilfswerk bemüht sich um Verständigung und Versöhnung – sowohl innerhalb der Partnerländer als auch zwischen den Völkern im Osten und im Westen Europas. Die Pfingstaktion 2018 steht deshalb unter dem Leitwort: „miteinander.versöhnt.leben. – Gemeinsam für ein solidarisches Europa!“

Trotz großer Fortschritte im Zusammenwachsen Europas belasten viele Schatten der Vergangenheit bis heute das Miteinander auf unserem Kontinent; neue Spannungen und Konflikte sind hinzugekommen. Renovabis bleibt weiterhin gefragt: Projekte im Bildungsbereich, Begegnungsmaßnahmen, die Förderung von Jugendarbeit und Freiwilligeneinsätzen in osteuropäischen Ländern, die Unterstützung partnerschaftlichen Engagements von Gemeinden und Schulen sowie ökumenische Initiativen tragen zu Verständigung und Versöhnung bei.

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie diese wichtigen Anliegen von Renovabis durch Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag!

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

Gottesdienste vom 12.05. bis 21.05.2018

Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich – Wittichen Allerheiligen

Samstag, 12. Mai 2018 – Hl. Nereus u. Achilleus, Hl. Pankratius

14.30 Uhr in Schenkenzell: Trauung des Brautpaares Maria und Benjamin Zoch mit Taufe ihres Kindes Giuliano (Diakon Armbruster)

18.30 Uhr in Schenkenzell: Pfingstnovene

18.30 Uhr in Wittichen: Vorabendmesse anschl. Pfingstnovene
(im Ged. an Emma Armbruster u. verst. Angeh. / Heinrich Waidele u. verst. Angeh. / Josef Schmid u. verst. Angeh. / Maria Hauer)

Sonntag, 13. Mai 2018 – 7. Sonntag der Osterzeit - Muttertag

9.00 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Pfarrgemeinde anschl. Pfingstnovene

10.30 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Pfarrgemeinde anschl. Pfingstnovene

10.30 Uhr in Schiltach: Kindergottesdienst im Pater-Huber-Saal

11.45 Uhr in Schiltach: Taufe des Kindes Hannah Herdt (Pfr. Dr. Borek)

18.00 Uhr in Schenkenzell: Rosenkranzgebet

18.30 Uhr in Wittichen: Maiandacht mit Aussetzung

Montag, 14. Mai 2018

18.30 Uhr in Schenkenzell: Pfingstnovene

Dienstag, 15. Mai 2018

16.00 Uhr in Schiltach: Wortgottesfeier im Gottlob-Freithaler-Haus (Diakon Armbruster)

18.30 Uhr in Schenkenzell: Pfingstnovene

Mittwoch, 16. Mai 2018 – Hl. Johannes Nepomuk

18.30 Uhr in Schenkenzell: Pfingstnovene

Donnerstag, 17. Mai 2018

17.30 Uhr in Wittichen: Beichtgelegenheit (bis 18.15 Uhr)

18.30 Uhr in Wittichen: Wallfahrtsmesse zur sel. Luit-

gard anschl. Pfingstnovene
(in einem Anliegen)

18.30 Uhr in Schenkenzell: Pfingstnovene

Freitag, 18. Mai 2018 – Heiliger Johannes I, Papst

8.10 Uhr in Schiltach: Schülermesse (3. Klasse)

18.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier anschl. Pfingstnovene

(im Ged. an Maria Armbruster als 2. Opfer / Helena Spinner als 2. Opfer / Karl Spinner und Sohn / Berta u. Josef Harter als Stiftungsmesse)

Samstag, 19. Mai 2018 – Renovabis-Kollekte

18.30 Uhr in Schiltach: Vorabendmesse anschl. Pfingstnovene

(im Ged. an Elsa u. Otto Haaser u. verst. Angeh. / Amalie u. Gottfried Schmieder u. verst. Angeh. / Alexander Dietz, Arme Seelen / Verst. d. Fam. Fischer u. Sum)

PFINGSTSONNTAG, 20. Mai 2018

Renovabis-Kollekte

9.00 Uhr in Wittichen: Feierliche Messfeier für die Pfarrgemeinde mit Chor

10.30 Uhr in Schenkenzell: Feierliche Messfeier für die Pfarrgemeinde mit Chor

18.30 Uhr in Schenkenzell: Maiandacht mit Aussetzung

Pfingstmontag, 21. Mai 2018

9.00 Uhr in Schiltach: Messfeier
(nach Meinung)

10.00 Uhr in Schenkenzell: Ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche (Diakon O. Armbruster u. Prädikant Bühler)

10.30 Uhr in Wittichen: Messfeier
(im Ged. an Erika u. Eugen Springmann u. ein bes. Anliegen)

Termine und Hinweise

Schiltach St. Johannes B.:

Dienstag, 15.05.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Saal

Mittwoch, 16.05.

9.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe im kleinen Saal

Donnerstag, 17.05.

18.00 Uhr Gemeindeteam-Sitzung im kleinen Saal

Freitag, 18.05.

14.45 Uhr Kinderchorprobe der Johannesspatzen im kleinen Saal

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 14.05.

9.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe im Pfarrsaal

Dienstag, 15.05.

17.30 Uhr Ökum. Jungchar für Grundschüler im Pfarrsaal

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Schiltach

Treffpunkt: 19.15 Uhr Ochsenplatz

Mittwoch, 16.05.

14.30 Uhr Seniorengymnastik in der Unterkirche

Donnerstag, 17.05.

11.30 Uhr Senioren fahren nach Colmar. Abfahrt am Bahnhof

Blumenliebhaber gesucht!!!

Bei der diesjährigen Fronleichnamsprozession soll es wieder drei Stationen mit Altären geben. Bislang gab es am Friedhofskreuz und im Schulhof Blumenteppeche an den Altären. Verena Vollmer wird mit den Erstkommunikanten den Teppich am Friedhofskreuz gestalten- hierfür bereits an dieser Stelle ein Vergelt's Gott, für den Teppich im Schulhof werden noch Freiwillige gesucht, die die Organisation und Gestaltung in die Hand nehmen. Helfer wären bestimmt auch schnell gefunden. Es wäre doch schade, wenn dieser Brauchtum verloren ginge. Wer es sich vorstellen könnte, wird herzlichst gebeten, sich an das

Gemeindeteam Schenkenzell oder das Pfarrbüro zu wenden.

Wittichen Allerheiligen:

Montag, 14.05.

18.30 Uhr Carpe Diem trifft sich beim Kloster

Dienstag, 15.05.

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Klostersaal

Gemeinsame Hinweise für alle drei Pfarreien

„Euer Ja sei ein Ja“

Wallfahrt mit dem Bus nach Flüeli vom 15. bis 16.06.2018
Dem Schweizer Nationalheiligen Bruder Klaus von Flüe und seiner Frau Dorothee begegnen am Ort ihres Wirkens in Gebeten, Texten, Meditationen, Gottesdiensten – mit aktuellem und persönlichem Bezug zum eigenen Leben.

Infos + Anmeldung: Kath. Landfrauenbewegung,
Okenstr. 15, 79108 Freiburg

Tel. 0761 5144-243; www.kath-landfrauen.de

E-Mail: info@kath-landfrauen.de

Bergexerzitionen im Oberengadin „Atemräume“ vom 28.06.–01.07.2018

Bergwandern in herrlicher Natur, spirituelle Impulse, Atemtherapeutische Übungen, Gemeinschaft erleben.

Infos + Anmeldung: Kath. Landfrauenbewegung,
Okenstr. 15, 79108 Freiburg

Tel. 0761 5144-243; www.kath-landfrauen.de

E-Mail: info@kath-landfrauen.de

Unterwegs auf dem Lebensweg

05. – 08.07.2018 und 13. – 16.09.2018

Ein Kurs für Menschen, die bewusst auf ihrem Lebensweg gehen wollen Gemeinsam unterwegs sein und sich gegenseitig in der persönlichen Entwicklung unterstützen. Der Weisheit des Körpers folgen, der Seele Zeit schenken und das Heilende nähren. Mit Impulsen werden verschiedene Lebensthemen genauer angeschaut.

Die Tage beinhalten: Tägliche Meditationszeiten, Impulse für die Gesundheit, Selbsterfahrungseinheiten zu den jeweiligen Themen, eine Einzelbehandlung (30 Min.) pro Kurs, Wanderung, kreatives Gestalten, gemeinsamer Austausch und freie Zeit zum Durchatmen.

Die beiden Teile können nur zusammen belegt werden. So profitiert jede und jeder von der Konstanz der Gruppe.

Leitung: Ulrike Janku

Buchung + Info: Haus Feldberg-Falkau, Schuppenhörnlestr. 74, 79868 Feldberg,

Tel. 07655/93310, email:

falkau@famileinferien-freiburg.de,

Internet www.familienferien-freiburg.de

Kath. Pfarramt St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach

Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Internet: www.kath-kloster-wittichen.de

Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

Öffnungszeiten:

in Schiltach:

montags 9.00 Uhr – 11.30 Uhr

dienstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

mittwochs geschlossen

donnerstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

freitags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

dienstags 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste Gottesdienstordnung:

Freitag, 18.05.2018 um 11.30 Uhr



Kindergarten St. Martin

Besondere Turnerlebnisse für die „Maxi“- Kinder

Im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Turnverein und dem katholischen Kindergarten St. Martin konnten die 5-6-jährigen Kinder besondere Turnstunden in der Gerätehalle erleben. Dieses Projekt umfasste zehn Einheiten und wurde vonseiten des Turnvereins von der erfolgreichen Turnerin Lisa Hug begleitet.

An zehn Vormittagen, verteilt auf drei Monate, holte Lisa Hug die Kinder im Kindergarten ab, um dann mit ihnen und den Erzieherinnen gemeinsam in die Turnhalle zu ziehen. Die Vorfreude und die Begeisterung der Kinder zeigten sich in ihrem lebhaften Geplauder. Bevor es losgehen konnte, war das Besprechen von Verhaltensregeln angesagt, denn Turnen bedeutet u.a. auch Disziplin, Gruppengefühl, Rücksicht. Jede Turneinheit startete mit Erwärmungsübungen, mit denen die Kinder ihre Ausdauer und Beweglichkeit „testen“ und sich auf die bevorstehenden Übungen an den Geräten vorbereiten konnten. In kleinen Gruppen aufgeteilt durchliefen sie die verschiedenen Stationen und förderten so ihre körperlichen Kräfte, Geschicklichkeit, Koordination und ihr Selbstvertrauen.

Nach einer kleinen Stärkung/Vesperpause versammelten sich die Kinder zum Abschluss jeder Turnstunde noch zu Bewegungsspielen oder Wettspielen.

Dazu spornten sich die Kinder untereinander an und der Teamgeist wurde geweckt. Die Freude am Turnen war bei jedem Kind zu erkennen.

Wir danken Frau Lisa Hug für Ihren fachkundlichen Einsatz und dem Turnverein für die gelungene Kooperation.



Sonstiges

Am Donnerstag, 17. Mai im BiZ Villingen: Freiwilligendienste und Notfallsanitäter

Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen dreht sich am 17. Mai 2018 ab 15:00 Uhr alles um das Freiwillig Soziale Jahr (FSJ), den Bundesfreiwilligendienst (BFD) und den Beruf des Notfallsanitäters.

Im sozialen Bereich praktische Erfahrungen sammeln, interessante Berufsfelder kennenlernen oder eine sinnvolle Beschäftigung als Überbrückung bis zum Beginn der Ausbildung oder des Studiums – es gibt viele Gründe, sich für ein FSJ oder ein BFD zu entscheiden.

Melanie Hofmann vom Landesverband Badisches Rotes Kreuz Rottweil informiert für den Arbeitskreis Freiwilliges Soziales Jahr unter anderem über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten, den Ablauf, die Anforderungen an die Bewerber, das Bewerbungs- und Auswahlverfahren und über finanzielle Aspekte.

Den Beruf der Notfallsanitäter stellt Markus Räth vom DRKRettungsdienst Schwarzwald-Baar vor. Er erklärt auch das Auswahlverfahren, den Ablauf der Ausbildung und die Einsatzmöglichkeiten.

Die kostenlose Veranstaltung findet im BiZ in Villingen, Lantwattenstraße 2 statt. Anmeldung bis zum 14. Mai unter Telefon 07721 209-412 oder per E-Mail:

rottweil-villingen-schwenningen.biz@arbeitsagentur.de

Jobben auf der Südwest-Messe: Messe-

Service der Agentur für Arbeit nutzen

Einmal auf einer Messe jobben? Das können Interessierte auf der Südwest-Messe tun. Der einfachste Weg, eine Stelle "hinter der Theke" zu ergattern, führt über den Messe-Service der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen.



Manuela Schulte vom Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit hat bereits die ersten Arbeitsangebote von Ausstellern erhalten. Sie wird ihnen in diesem Jahr Stand- und Verkaufspersonal, Hostessen, Auf- und Abbauhelfer sowie Reinigungskräfte vermitteln.

Wer Interesse an einem Messejob hat, kann sich persönlich oder telefonisch 07721 209-461 bei Manuela Schulte in der Agentur für Arbeit melden

Für Jugendarbeit, Sanitätsdienste, Sozialdienste, Einsatzfahrzeuge und vieles mehr.

Diese Aufgaben können nicht mit einem Kostenträger abgerechnet werden und müssen über Spenden finanziert werden.

Helfen Sie uns, damit wir Ihnen helfen können.

Wir hoffen trotz der organisatorischen Änderung weiterhin auf Ihre Spendenbereitschaft und bedanken uns hiermit vorab recht herzlich.

Ihr DRK Ortsverein Schiltach-Schenkenzell

Dienstabend

Die Bereitschaft trifft sich am Donnerstag den 24. Mai um 20:00 Uhr zum Dienstabend im DRK-Heim.

Kurs: „Erste Hilfe“

für Führerscheinbewerber aller Klassen und Wiedererteilung des Führerscheins, für Trainer und Übungsleiter in Vereinen, als Grundkurs für Ersthelfer im Betrieb.

Am Samstag 19. Mai 2018 von 8.00 bis 16.00 Uhr im DRK-Zentrum in Hausach, Hauptstraße 82c

Am Samstag 30. Juni 2018 von 8.00 bis 16.00 Uhr im DRK-Heim in Schiltach, Hauptstraße 3

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich unter Tel.: 07831/93550

Internet: www.kv-wolfach.drk.de

DRK- Hausnotruf

„Sicher zu Hause leben“

Betreuung durch Michael Schinselor, Schiltach

Tel.: 07836/2269

Auskunft und Anforderung beim DRK-Kreisverband Wolfach, Tel.: 07831/9355-0

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



DRK-Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz der Gruppe 11- bis 16-Jährigen trifft sich am Freitag um 17.30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde.

Abfahrt in Schenkenzell: 17.15 Uhr

Haussammlung des DRK

Leider ist es uns dieses Jahr aus **personellen Gründen nicht möglich** die Haussammlung wie gewohnt durchzuführen. Bitte, fördern Sie die ehrenamtlichen Tätigkeiten des Deutschen Roten Kreuzes durch Ihre **Überweisung**. Hierzu erhält jeder Haushalt in den nächsten Tagen einen Brief mit den notwendigen Informationen.

Der Ortsverein Schiltach-Schenkenzell finanziert sich hauptsächlich über die Spenden der jährlichen Haussammlung und die Mitgliedsbeiträge seiner passiven Mitglieder.

Die Spende wird verwendet:

Für die Ausrüstung und Ausbildung der Helfer

Dem Ausbau des Katastrophen- und Bevölkerungsschutz.

Die Ausstattung der Helfer vor Ort (First Responder)



6. „Literarisches Gespräch“ am 17. Mai 2018 im Treffpunkt: Leben und Werk des Lyrikers, Erzählers und Übersetzers Eduard Mörike

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Schiltach/Schenkenzell dürfen wir auch in diesem Jahr alle, die Freude an der Literatur haben, zu einem Abend mit Günter Bentele und Wolfgang Tuffentsammer in den „Treffpunkt“ einladen.

Geboren 1804 in Ludwigsburg als siebtes Kind der Eheleute Karl Friedrich und Charlotte Mörike, besuchte Eduard nach Lateinschule und Gymnasium das evangelische Stift Urach sowie das Tübinger Stift. Die Beschäftigung mit den antiken Klassikern, die dort auf dem Lehrplan standen, war für den späteren Schriftsteller prägend. Mit seinem „Brotberuf“ als Pfarrer haderte er bis zu seiner frühen Pensionierung im Jahre 1843.

Neben der Schriftstellerei faszinierten ihn Versteinerungen, die er während seiner Wanderungen über die Schwäbische Alb leidenschaftlich sammelte. Ab 1856 unterrichtete Mörike zehn Jahre lang Literatur am Königin-Katharina-Stift in Stuttgart, wo er zum Professor ernannt wurde und ihm weitere Ehrungen zuteil wurden. Er starb 1875 in Stuttgart.

Mörrike wurde zu Lebzeiten als bedeutendster deutscher Lyriker nach Goethe bezeichnet, trotzdem erkannten nur wenige seine literarische Bedeutung. Lange Zeit galt er als ein typischer Vertreter des Biedermeier, heute erkennt man das Abgründige in Mörrikes Werk und die Modernität seiner radikalen Weltflucht.

Günter Bentele und Wolfgang Tuffentsammer, beide in Schiltach bestens bekannt, werden den Zuhörern in ihrer unnachahmlichen Art, humorvoll und zugleich tiefgründig, Leben und Werk von Eduard Mörrike näher bringen und dabei auch Bezüge des Schriftstellers und seiner Arbeit zu unserer Region, dem Schwarzwald, aufzeigen.

Das „Literarische Gespräch“ beginnt am Donnerstag, den 17. Mai 2018 um 19.30 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte „Treffpunkt“, Bachstraße, in Schiltach. Die Bewirtung übernimmt das „Treffpunkt“-Team. Gebühr an der Abendkasse: EUR 3,--.



Eduard Mörike



Bundesweiter Tag des Wanderns:

Rundwanderung um Lossburg

am Montag, dem 14. Mai 2018 ca. 10 km und 3 Std./200 hm

Anlässlich des bundesweiten Wandertages bietet der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkzell durch Wanderführer Engelbert Lindner eine hübsche Höhenwanderung an. Sie führt von Lossburg mit seinem neuen Vogelturm zur Freudenstädter Aussichtsterrasse dem Kienberg und dem dortigen Turm und Café Friedrichshöhe.

Der Rückweg erfolgt über den Höhenluftkurort Freudenstadt-Lauterbad, vorbei am ehrwürdigen Waldhotel Zollernblick.

Treffpunkt zu diesem besonderen Ausflug ist um 14.00 Uhr am Parkplatz vor der Apotheke in Schiltach zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Eine Einkehr erfolgt nach Absprache mit dem Wanderführer. Anmeldung ist nicht erforderlich, Gäste und Wanderfreunde sind wie immer herzlich willkommen!

Höhenwanderung im Kinzigtal:

Vor Prinzbach auf die Schanz zum Sodhof und zurück am Pfingstmontag, dem 21. Mai 2018 ca. 5 Std. u. 16 km/550 hm

Am Ortsende von Biberach, genauer am Reiherwald, führt ein wildromantischer Bergweg aufwärts zu einer Höhengratwanderung rund um das Prinzbachtal. Wir starten und parken »Vor Prinzbach« in der Nähe des bekannten Gasthauses Kinzigstrand und steigen zuerst auf Waldwegen

und dann auf Pfaden dem Steingrabenkopf entgegen. Immer weiter geht es auf dem Höhenweg, im leichten Auf und Ab, über das Niederbacher Eck zu einer noch sehr gut erhaltenen sogenannten Schwedenschanze einem Überbleibsel aus dem Dreißigjährigen Krieg. Hier »Auf der Schanz« beginnt schon der neue Windpark am Kambacher Eck, man kann die neuen Windkraftanlagen einmal aus der Nähe studieren.

Nun ist es auch nicht mehr sehr weit, bis uns der Querweg Rottweil-Lahr an den Sodhof mit seiner Höhengaststätte führt. Auf der großen Terrasse wollen wir, bei hoffentlich schönem Wetter, unter dem alten Kastanienbaum rasten. Nach dem wir uns ausgeruht und vielleicht gestärkt haben, geht es zuerst auf dem Kandelhöhenweg und dann talwärts auf markierten Wegen auf der anderen Bergseite zurück zum Ausgangspunkt. Gerade zu dieser Jahreszeit zeigt sich das untere Kinzigtal von seiner besten Seite.

Treffpunkt hierzu ist um 9.00 Uhr an der Apotheke Schiltach zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Der Anteil an Waldpfaden empfiehlt solides Schuhwerk, außerdem sollte auch an ein kleines Vesper sowie ausreichend Getränke gedacht werden.

Die Wanderführung liegt bei Christian Stolzenberg, Telefon 07836/955356. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gäste sind wie immer herzlich eingeladen.

Mit der „Sauschwänzlebahn“ durch das Wutachtal

Der alljährlich stattfindende Start der Wandersaison wurde in Blumberg in Kooperation des Schwarzwaldvereines Blumberg und der Touristinfo Blumberg initiiert. Ein sonniges Sommerwetter trug zu einem erlebnisreichen Wandertag bei.

Nach einem Sektempfang von der Touristinfo Blumberg konnte die Bezirksvorsitzende des SWVs Blumberg Monika Recktenwald, sowie einige Mitglieder des Vereines, am Bahnhof eine Schar von 60 Wanderern und Wanderinnen begrüßen, wobei der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkzell mit 19 Personen die zahlenmäßig größte Gruppe bildete.



Der zertifizierte Premiumwanderweg „Sauschwänzleweg“ führte zunächst durch Wiesen und Felder und dann auf einem Pfad den Buchberg hinauf mit einzigartigen Panoramablicken in den Naturpark. Die den Wegrand säumende Holzschnittfiguren stehen Pate für eine liebevolle Gestaltung dieses Genießerpfades. Auf dem weiteren Weg kann der interessierte Wanderer an mehreren Info-Tafeln Wissenswertes über die Tradition und die Herstellung des heimischen Schwarzwaldschinkens erfahren. Auf der Höhe

am Rastplatz Bühl lud eine Pause zu einem Talblick auf die Naturlandschaft und den Ortsteil Blumegg ein. Der Kontrast der leuchtend-gelben Rapsfelder, das Braun der frisch gepflügten Felder und das satte Grün der Wiesen mit ihrer Blumenpracht boten den Wanderern eine einzigartige Kulisse des Südschwarzwaldes. Nun war es nicht mehr weit bis zur nächsten Rast an der Bielwasenhütte, an der vom Schwarzwaldhof eine üppige Vesper spendiert und von der Touristinfo Getränke angeboten wurden. Gestärkt und ausgeruht wanderte die Gruppe nun abwärts zur 3. Info Tafel des Schwarzwälder Schinkens, wo wiederum der Schwarzwaldhof die Wanderschar mit einem Stand „geistiger Getränke“ überraschte.



Bei der weiteren Wegführung in die Wutachflühe trennte sich die Gruppe. Während die erste Gruppe den oberen Flühenweg mit schon alpinem Charakter wählte, bevorzugte die andere Gruppe den alternativen leichteren Flühenweg. Schmale, teilweise ausgesetzte Pfade in einem stetigen Auf und Ab mit Wurzel- und Steinbelag und steilen Abhängen forderten den Wanderern volle Konzentration ab. Belohnt wurden sie dafür mit einer einzigartigen, urwüchsigsten Naturlandschaft, auf deren Weg sich Steilwände, gigantische moosbewachsene Felsbrocken und knorrige Bäume abwechseln. Am Ende der Wutachflühen stoßen die beiden Routen wieder zusammen und an der Wutach entlang ist es nicht mehr weit bis zum Bahnhof Lausheim-Blumegg.



Nun folgte der letzte angenehme Abschnitt der Wanderung: die Rückfahrt mit der Sauschwänzlebahn nach Blumberg Zollhaus. Die historische Dampflokomotive mit ihren Waggonen aus vergangenen Tagen, mit ihrem Pfeifen und den gewaltigen Rauchschwaden, bietet den Fahrgästen nostalgische Atmosphäre. Über Brücken, Viadukte und durch Tunnel führend, kann man bei der gemütlichen Fahrt in mehreren Schleifen die Täler der Umgebung, die wildromantische Wutachschlucht und die Landschaft des Südschwarzwaldes bis zu den Schweizer Alpen genießen.



Am Ende dieser schönen und abwechslungsreichen Wanderung wurde den Wanderführern sowie auch den Organisatoren Lob und Dank gezollt.

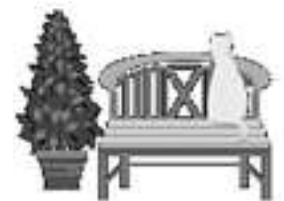
Karl-Heinz Koch
Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell
7.5.2018



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Haben Sie Interesse, sich in Gemeinschaft zu bewegen?
Dann laden wir Sie recht herzlich dazu ein!

Die Initiative „Fit im Alter“, unterstützt von der Klaus Grohe-Stiftung, veranstaltet in regelmäßigen Abständen kleine Wanderungen, Spaziergänge und auch Ausflüge, begleitet von Petra Dufner, Antje Krämer, Susanne Kruck und Alice Müller.



Nächster Termin: **Freitag 11.05.2018**: Park der Zeiten, Schramberg. Anschließende Einkehr im Eiscafé „Rino“. Treffpunkt: 14.00 Uhr Bushaltestelle Apotheke Rath. Dieses Angebot ist für Schiltacher und Schenkenzeller Bürger kostenlos. Anmelden können Sie sich immer am Veranstaltungstag bis 10.00 Uhr unter 01522/2619768.

Vorschau: 01.06.2018: Erlebnistour durch Haslach.



SG Schenkzell/Schiltach – Handball –

Kreisklasse A Herren

SG Schramberg 2 – SG S/S 2

32:26 (18:8)

Landesliga Süd Herren

TuS Oberhausen – SG S/S

34:27 (17:10)

Es war die erwartete schwere Aufgabe zum Saisonabschluss für die erste Herrenmannschaft der SG Schenkzell/Schiltach- das Auswärtsspiel bei der Mannschaft der Stunde aus Oberhausen, die sich bereits vor dem Spiel schon sicher für die Relegation um den Aufstieg in die Südbadenliga qualifiziert hatte. Mit einigen verletzungsbedingt angeschlagenen Spielern und dem Ausfall von Claudio Hauger fanden die Gäste dennoch zunächst gut in die Partie. Daniel Reich netzte aus dem rechten Rückraum zwei Mal sehenswert ein und hielt seine Farben mit 2:2 nach 5 Minuten im Spiel. Dann aber häuften sich die Fehler im Abschluss- nicht verwandelte Strafwürfe und ein immer besser ins Spiel findender Keeper im Gehäuse des TuS Oberhausen, der nicht nur die haltbaren, sondern leider auch einige unhaltbare Würfe parieren konnte und innerhalb weniger Minuten fand sich das Team von Kapitän Sven Wissmann im Hintertreffen. Nach dem 6:2 kam die SG zwar durch harten Kampf wieder mit Treffern von Luis und Max Kaufmann auf 6:4 heran, einen richtigen Anschluss schaffte man dann aber leider nicht mehr. In Unterzahl konnte man dem variablen Angriffsspiel der Gastgeber, die nicht nur aus dem Rückraum, sondern auch von den Außenpositionen treffsicher agierten, einfach zu wenig entgegenzusetzen. Über das zwischenzeitliche 9:5 von Tim Groß, der als einziger Spieler der SG S/S ohne Fehlwurf am starken Lionel Gasser vorbei kam, musste man die Gastgeber bis auf 12:5 (20. Minute) davon ziehen lassen. Positiv hervor zu heben ist allein, dass man sich zu keiner Zeit in sein Schicksal ergab und als Mannschaft der drohenden Klatsche entgegenstemmte. Eine wirkliche Aufholjagd gelang dann aber nicht mehr. In die Halbzeit ging es mit einem deutlichen 17:11- auch in Halbzeit 2 gelang dann keine richtige Aufholjagd mehr. Joel Schneider zeichnete sich als sicherer Strafschütze aus- mit weiteren Toren von Marian Thau, Nico Harter und Johannes Brand verkürzte die SG zwischenzeitlich innerhalb von vier Minuten auf 19:15. Immer wieder geriet die SG jedoch durch eine Vielzahl von Zeitstrafen in Unterzahl und das nutzten die erfahrenen Gastgeber zu schön herausgespielten Toren, sodass der alte 7- Tore- Abstand bald wiederhergestellt war. Letztlich war es schade, dass man an die tolle spielerische Leistung der letzten Woche nicht anknüpfen konnte und mit einer deutlichen 34:27- Niederlage die Saison beendet hat. Andererseits konnten sich bis auf den verletzten Julian Armbruster und die beiden Keeper alle Spieler auch an diesem Tag und bei dieser durchwachsenen Leistung in die Torschützenliste eintragen- auf diese mannschaftliche Geschlossenheit kann sicherlich in der kommenden Saison aufgebaut werden.

Es spielten für die SG Schenkzell/Schiltach: Sven Wissmann, Nikolaj King (jeweils im Tor), Jannik Schaber 1, Joel Schneider 5/2, Drazen Drolujic 3, Max Kaufmann 2, Nico Harter 3, Luis Kaufmann 1, Johannes Brand 1, Daniel Reich 4, Marian Thau 4, Tim Groß 3

Südbadenliga Damen

Vom Aufsteiger zum Vizemeister, SG Schenkzell/Schiltach darf um den Aufstieg in die Oberliga mitspielen. Vor Beginn der zurückliegenden Saison setzte man sich im Lager der SG das Ziel, eine für einen Aufsteiger ordent-

liche Runde zu spielen und mindestens den Klassenerhalt zu erreichen. Knapp ein dreiviertel Jahr später ist man mit 26:14 Punkten Vizemeister der Südbadenliga und spielt Mitte Mai ein Relegationsturnier um den Aufstieg in die Oberliga. Vor allem in der Rückrunde, in der man lediglich zwei Spiele verlor, zeigten die Spielerinnen der SG Schenkzell/Schiltach tolle Leistungen. Durch diese hat man sich nun letzten Endes für die Aufstiegsspiele qualifiziert. Der erste Teil der Relegation findet in Turnierform statt. Daran teilnehmen werden alle Tabellenzweiten der Landesverbände Baden, Württemberg und Südbaden. Die SG-Frauen, welche dort den SHV vertreten, treffen dort auf Mannschaften wie die TSG Wiesloch (Baden) und auf den Sieger der Partie Schwaikheim gegen Leinfelden-Echterdingen (Württemberg). Dieses Turnier findet am Wochenende des 12. und 13. Mai statt. Wann genau und gegen wen zuerst die SG spielt steht zum momentanen Zeitpunkt noch nicht fest. Fakt ist aber, dass die Relegation nur für den Sieger dieses Turniers weitergeht. Auf diesen wartet dann mit dem viertletzten der Oberliga der vermeintlich härteste Brocken. In Hin- und Rückspiel wird dann der Aufsteiger in die Oberliga bzw. der Absteiger aus der Oberliga ermittelt. Für die Mannschaften aus den Landesverbänden ein sehr langer Weg, wird die Saison nochmal um knapp einen Monat verlängert. Im Kinzigtal blickt man dieser Relegation entspannt entgegen, hat man bis jetzt schon mehr erreicht als man sich vorstellen konnte. Dennoch wird man natürlich gerne mit viel Spaß und Freude an diesem Turnier teilnehmen, um auch die Erfahrung einer Relegation zu sammeln.

Ballspende der Sparkasse Wolfach an die SG Schenkzell/Schiltach



Die Handballer der SG- Schenkzell- Schiltach freuen sich über neue Bälle. Die SG- Leiter Joel Schneider und Ralf Jehle sowie die E-Jugend weiblich, mit ihrer Trainerin Beatrix Vollmer, nahmen stellvertretend für die gesamten Handballer aus Schiltach und Schenkzell freudig den Scheck aus den Händen von Mathias Müller, Leiter des Teilmarkts Kinzigtal der Sparkasse Wolfach, entgegen. Ohne solche Unterstützungen wäre die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs mit 10 Jugend- und 3 Aktiven-Mannschaften nicht denkbar. Wir, von der SG, bedanken uns deshalb recht herzlich bei unserem langjährigen Partner, der Sparkasse Wolfach, für die großzügige Spende.

Vorschau:

Wochenende 12./13.05. Relegationsturnier zur BWOL der Damen

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net



Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 02. Mai 2018

1. Frageviertelstunde

Ein Bürger weist darauf hin, dass sich auf dem Hofbrücke der Belag teilweise löst. Die Verwaltung bedankt sich für den Hinweis und wird dem nachgehen.

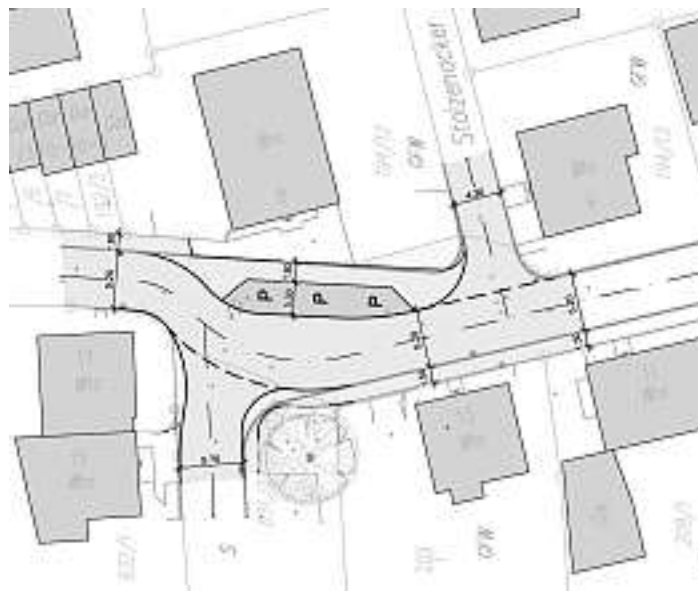
Zwei Bürgerinnen stellen jeweils Fragen zum TOP 2 Straßensanierung „Äckerhofweg“. Eine Anwohnerin möchte wissen, ob die bisher privat gepflegte Teilfläche des Gemeindegrundstückes in der Planung künftig für einen anderen Zweck genutzt wird. Herr Bürgermeister Heinzelmann erklärt, dass die betroffene Fläche für den Straßenbau nicht benötigt wird und daher alles beim Alten belassen werden kann. Eine weitere Anwohnerin regt an, die bestehenden Gartenmauern direkt an der Straßenfläche durch ein Schrammbord zu sichern. Der Planer der Maßnahme, Herr Ribar vom Ingenieurbüro Zink, erklärt, dass dies in der Planung berücksichtigt und dann ausgeführt werden kann.

2. Weiteres Vorgehen Straßensanierung „Äckerhofweg“

Die Gemeinde hat 2017 einen Ausgleichstockantrag für die Sanierung des Äckerhofweges ab der Einmündung von der Bahnhofstraße über die Einmündung Stolzenacker bis zum Kreuzungsbereich mit der Querverbindung Hoffeldstraße/Kirchstraße gestellt und auch eine Förderzusage in Höhe von 50.000 € erhalten. Die Baumaßnahme muss innerhalb eines Jahres nach Erhalt des Bescheids am 28.07.2017 als begonnen gemeldet werden.

Herr Ribar vom beauftragten Büro Zink stellt in der Sitzung die bisherige Planung vor. Im gesamten Streckenverlauf ist die Erneuerung der kompletten Tragdeckschicht vorgesehen. Im unteren Teil der Maßnahme werden die vorhandenen Gehwege im Bestand belassen. Im Bereich des Kreuzungsbereiches im oberen Teil ist eine geänderte Straßenführung geplant. Die bestehende breite Fahrbahn wird verschmälert, dies soll dazu führen das mit langsamerer Geschwindigkeit in diesem Bereich gefahren wird. Derzeit wird hier oft mit erhöhter Geschwindigkeit gefahren.

Folgende Straßenführung ist im Kreuzungsbereich Äckerhofweg/Verbindung Hoffeldstraße geplant:



Anstelle der von den Planern vorgeschlagenen 3 öffentlichen Parkplätzen wäre auch die Einrichtung einer Grünfläche denkbar. Da der Kindergarten nicht weit entfernt ist und in dem Bereich vermehrt auf der Straße geparkt wird spricht sich die Verwaltung für die Einrichtung der Parkplätze aus.

Es wird außerdem vorgeschlagen, im Zuge der Baumaßnahme dann auch Leerrohre für einen Glasfaserhausanschluss für die Gebäude im unteren Bereich des Äckerhofweges mit zu verlegen.

Die Gemeinderäte begrüßen die Planung im Allgemeinen. In der Diskussion sprechen sich zwei Gemeinderäte dafür aus, auf die geplante künftige rechtwinklige Kurve im Bereich der Einmündung Hoffeldstraße in den Äckerhofweg zu verzichten und den bestehenden Radius zu belassen.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Weiterführung der Planungsvariante mit drei öffentlichen Parkplätzen im Bereich der Kreuzung aus. Außerdem soll die Verlegung von Leerrohren für die Glasfaserhausanschlüsse

Monat	Biotonne	Papiertonne	Gelber Sack	Restmüll		Grüngutabfuhr
				14-tägig	4-wöchl.	
Mal 2018	14., 22., 28.	18.	12.	12., 26.	26.	sonstags 10.00 Uhr - 12.00 Uhr Almend
Fettdruck: Abfuhrtag verschoben						

mit vorgesehen werden. Außerdem soll in betroffenen Bereichen ein Schrammbord für die privaten Grundstücke vorgesehen werden. Das Ingenieurbüro wird mit der Aufstellung des Leistungsverzeichnisses und der Ausschreibung der Maßnahme beauftragt. Der Gemeinderat beschließt außerdem, die betroffenen Gehwegbereiche in Betonpflaster auszuführen.

3. Vorstellung Antrag Wasserrechtliche Genehmigung Oberdorf

Zu diesem Tagesordnungspunkt kann Herr Bürgermeister Heinzlmann Herr Gfrörer vom Büro Gfrörer begrüßen. Herr Gfrörer erläutert das Verfahren zu Erteilung der erforderlichen wasserrechtlichen Genehmigung.

Im Zuge des Bebauungsplanverfahren Oberdorf-West 2. Erweiterung wurde festgestellt, dass die wasserrechtliche Erlaubnis für das gesamte Baugebiet Oberdorf bereits abgelaufen ist. Somit konnte keine wasserrechtliche Genehmigung für die Entwicklungsabschnitte Oberdorf 2. und 3. Erweiterung erteilt werden. Eine Neuerteilung der wasserrechtlichen Genehmigung auf Grundlage aktueller Bestandspläne und Neuplanungen wurde aufgrund der Aussage des Landratsamtes erforderlich.

Der Antrag umfasst das gesamte Baugebiet Oberdorf. Im Erstellungsprozess werden die Flächen der bebauten Gebiete und Außengebiete sowie das vorhandene Kanalnetz und die Größe der Einzugsgebiete bestimmt. Die relevanten Niederschlagsspenden sowie der anfallende Abfluss werden berechnet. Durch das Summieren aller Abflüsse, werden die Abflusswerte der Einleitungspunkt berechnet.

Der vorgelegte Antrag findet die Zustimmung der Gemeinderäte. Der Antrag wird nun dem Landratsamt Rottweil zur Genehmigung vorgelegt.

4. Bausachen:

a) Baugesuch Landstraße 26

Errichtung eines Balkons auf der südöstlichen Hausseite auf Flst.-Nr. 473/3

Der Antragsteller möchte an seinem Wohnhaus Landstraße 26 einen Balkon über zwei Stockwerke an der südöstlichen Hausseite errichten.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Herrenberg-Stockmühle“. Der Balkonanbau liegt außerhalb der Baugrenzen und diese wird in südöstlicher Richtung um 2,50 m überschritten. Es ist eine Befreiung hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenzen erforderlich. Die Angrenzer wurden zum vorliegenden Bauantrag gehört, die jeweilige Zustimmung liegt vor.

Der Gemeinderat stimmt dem eingereichten Bauantrag zu und erteilt die notwendige Befreiung hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenzen durch den Balkonanbau.

b) Baugesuch Reinerzastraße 32

- Errichtung einer Dachgaube auf der nordöstlichen Hausseite auf Flst.-Nr. 153/1

Der Antragsteller möchte an seinem Wohngebäude Reinerzastraße 32 auf der nordöstlichen Hausseite eine Schlepp-Dachgaube errichten.

Die Dachgaube hat eine Breite von 2,97 m, Traufhöhe von 2,30 m mit einem Schleppe Dach von 30° Neigung. Das Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauter Ortsteile ohne Bebauungsplan (§34 BauGB). Die Angrenzer wurden zum vorliegenden Bauantrag gehört, die jeweilige Zustimmung liegt vor.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

5. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

In diesem Jahr finden wieder die Wahlen der ehrenamtlichen Schöffen für die ordentliche Gerichtsbarkeit statt. Die Amtszeit der amtierenden Personen endet mit Ablauf des Jahres 2018.

Die Gemeinde wurde vom Amtsgericht Oberndorf gebeten, eine Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufzustellen und Vorschläge für mindestens 2 Schöffen zu machen. Die endgültige Bestellung der Schöffen obliegt dann dem Amtsgericht/Landgericht. Nach der Ausschreibung der Schöffenwahl sind zwei Anträge auf Aufnahme in die Vorschlagsliste bei der Gemeindeverwaltung eingegangen.

Der Gemeinderat bedankt sich bei den Vorgeschlagenen für die Bereitschaft zu diesem Ehrenamt, dieses Engagement ist nicht selbstverständlich. Der Gemeinderat beschließt die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen einstimmig.

6. Information Situation Kläranlage Alpirsbach

Nachdem in der vergangenen Sitzung die Situation der Kläranlage Alpirsbach angesprochen wurde, hat die Verwaltung Kontakt zu den verantwortlichen Behörden beider Landratsämter und der Stadtverwaltung Alpirsbach gesucht. Wir können heute berichten, dass alle Beteiligten bestrebt sind die Situation nachhaltig zu verbessern.

Es fand ein gemeinsames Gespräch mit Herrn Bürgermeister Michael Pfaff und dem Stadtbaumeister Herrn Hettich statt, bei dem offen über die Situation gesprochen wurde. Die Stadt Alpirsbach hat bis zum 30.04.2018 eine Konzeption zur Abwasserbeseitigung bei der Unteren Wasserbehörde in Freudenstadt vorzulegen. Als Sofortmaßnahmen sollen die Einleitungswerte über eine Teilstromableitung verbessert werden. Außerdem muss ein Ingenieurbüro bis zum 30.04.2018 mit der Planung für eine Neukonzeption beauftragt werden. Eine Leistungsbewertung der Anlage muss bis Ende August vorliegen. Bis März kommenden Jahres muss die Planung dem Landratsamt Freudenstadt vorliegen.

Die angesprochenen Verschmutzungen durch Hygieneartikel stammen nicht von der Kläranlage selbst, sondern aus den Regenüberlaufbecken, welche bei Starkregenereignis wohl nicht mehr ausreichend sind. Auch diese Bauwerke werden überprüft.

Aus den Reihen der anwesenden Bürger und Anwohner wird berichtet, dass die Verschmutzung des Gewässers an gewissen Tagen enorm ist und hier dringend eine Ertüchtigung der Anlage erforderlich wird.

Herr Bürgermeister Heinzlmann sagt zu, das Thema weiter genau zu beobachten. Das Landratsamt Rottweil hat mitgeteilt, dass die Kommunikation zwischen den beiden Ämtern hervorragend klappt und seitens des Landratsamtes ebenfalls auf eine schnelle Lösung gedrängt wird. Es fand zwischen den beiden Kommunen eine offene und vorbehaltlose Kommunikation statt und wurde auch für die Zukunft vereinbart.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

7. Eschensterben im Heilig Garten - Entnahme von Bäumen

Die Esche, ein weit verbreiteter Laubbaum in unserer Region, ist seit einigen Jahren massiv von einer Pilzerkrankung betroffen. Das „falsche weiße Stängelbecherchen“ führt zum Absterben der Bäume. Laub wird als Reaktion auf den Pilzbefall früher abgeworfen, der Baum wird kahl.

Entlang des Reinerzau-Ufers und am Rande des neuen Spielplatzes stehen einige Eschen, bei einigen der Bäume hat nun auch das Eschensterben eingesetzt. In Anbetracht der Nähe zum Spielplatz ist durch eventuell herunterfal-

lende Äste auch Gefahr im Verzug. Revierförster Ulrich Wieland hat sich die Bäume ebenfalls angesehen und empfiehlt die Herausnahme von drei kahlen und einem weiteren evtl. nicht standfestem Stamm. Zwar sind wir mittlerweile außerhalb der Zeit in der Bäume gefällt werden dürfen, aber im Hinblick auf die parkähnliche Anlage und das vorhandene Gefahrenpotential ist der kleine Hieb in Ordnung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die kranken Eschen herauszuschlagen und den Baumbestand künftig genau zu beobachten. Bei fortschreitendem Befall, womit gerechnet werden muss, wird künftig für Ersatz gesorgt.

8. Bekanntgaben

- Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 30.05.2018, statt.
- Ein Mitarbeiter des Bauhofes wird am Sommer 2018 am Ausbildungslehrgang zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik teilnehmen.
- Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung den Bauplatzpreis für die Bauplätze im Bereich der 3. Erweiterung des Baugebietes Oberdorf-West auf 85,00 €/m² zzgl. Erschließungsbeiträge festgesetzt.

9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Herr Bürgermeister Heinzelmann verweist auf die Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde zum 175-jährigen Bestehen der Evangelischen Kirche Schiltach.

Die Karte ist zum Preis von 5,50 Euro bei der Tourist-Information erhältlich.



Briefmarkenverkauf

Bei der Tourist-Information im Rathaus, Zimmer 4, können Sie das Wichtigste für Ihre alltägliche Post erwerben: Markensets für Briefe und Postkarten.



Kostenlose Fahrplanauskünfte

Bei der Tourist-Information haben Sie die Möglichkeit, Fahrplan- und Streckenauskünfte der DB mit Hilfe des elektronischen Kursbuches über PC kostenlos zu erhalten. Die neuen Fahrplanhefte sind ebenfalls eingetroffen.

Amtlicher Teil

Betreten von Wiesen und Weiden während Aufwuchs und Ernte

Aus gegebenen Anlässen möchten wir im Interesse unserer Landwirte nochmals auf folgendes hinweisen:

Jede Bürgerin und jeder Bürger hat ein Recht auf Erholung in der freien Landschaft. Nach § 51 Abs. 1 Naturschutzgesetz (NatSchG) dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzungszeit jedoch nur auf Wegen betreten werden. Das bedeutet, dass Äcker und Wiesen in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses bis zur Mahd bzw. Beweidung nicht betreten werden. Diese Regelung gilt nicht nur für Menschen, sondern insbesondere auch für mitgeführte und zu beaufsichtigende Hunde. Hundekot auf Wiesen ist nach den Erkenntnissen der Tierseuchenkassen für 20 bis 30% aller Fehlgeburten bei Rindern durch Neospora caninum verantwortlich. Gegen diesen Erreger gibt es derzeit keine wirksamen Schutzimpfungen. Zuwiderhandlungen können gemäß § 28 Abs. 1 Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz mit einer Geldbuße geahndet werden.

Tourist-Information

Meldescheine - Meldepflicht - Kurtaxe

Laut Kurtaxe-Satzung beträgt die Kurtaxe pro Person und Aufenthaltstag ganzzahlig in Schenkenzell und Kaltbrunn € 1,50. Die beruflichen Übernachtungen werden mit 0,50 Euro berechnet.

Für die Meldung sind die bei der Tourist-Information kostenlos erhältlichen Meldescheine mit der Schwarzwald-Gästekarte und dem KONUS-Symbol zu verwenden. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Mountainbike-Karte

Die Rad-Karte im Maßstab 1 : 30.000 enthält 21 Tourenvorschläge mit Profil, Kartenausschnitt und Wegebeschreibung für Alpirsbach, Bad Rippoldsau-Schapbach, Schenkenzell, Schiltach, Wolfach und Oberwolfach.

Fundsachen

Damen-Armbanduhr

Fahrrad-Rucksack (schwarz-orange)

Abzuholen im Rathaus bei Martin Schmid, Zimmer Nr. 4.

Aus dem Kindergarten

Kath. Kindergarten St. Luitgard, Schenkenzell

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2018/19

Möchten Sie Ihr Kind im kommenden Kindergartenjahr 2018/2019 in unseren Kindergarten schicken?

Dann bitten wir Sie um Anmeldung, am **Montag, den 14. Mai 2018**, in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr im Kindergarten.

Damit wir gut planen können, bitten wir um Anmeldung aller Kinder, die bis einschließlich August 2019 unsere Einrichtung besuchen möchten. Sollte Ihr Kind bereits mit 1 oder 2 Jahren aufgenommen werden, bitten wir ebenfalls um Anmeldung.

Aus unserem Betreuungsangebot können Sie wählen zwischen der

- Regelbetreuung vormittags und nachmittags, beginnend frühestens um 7:15 Uhr
- der Betreuung mit verlängerter Öffnungszeit durchgehend über 6 Stunden zwischen 7:15 Uhr und 13:30 Uhr oder
- der Mischform zwischen Regelbetreuung und verlängerter Öffnungszeit
- der durchgehenden Betreuungszeit ganztägig mit Mittagessen für 2 oder bis zu 5 Tagen in der Woche
- der Betreuung in der Krippengruppe für Kinder ab 1 oder später

Bringen Sie Ihr Kind ruhig gleich mit, damit Sie zusammen etwas bei uns herein schnuppern können. Wir freuen uns auf ein erstes Kennen lernen.

Sollten Sie verhindert sein, bitten wir um eine telefonische Anmeldung, Tel. 7347.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind,
Monika Tschersich und das Erzieherinnen-Team

Vereinsmitteilungen

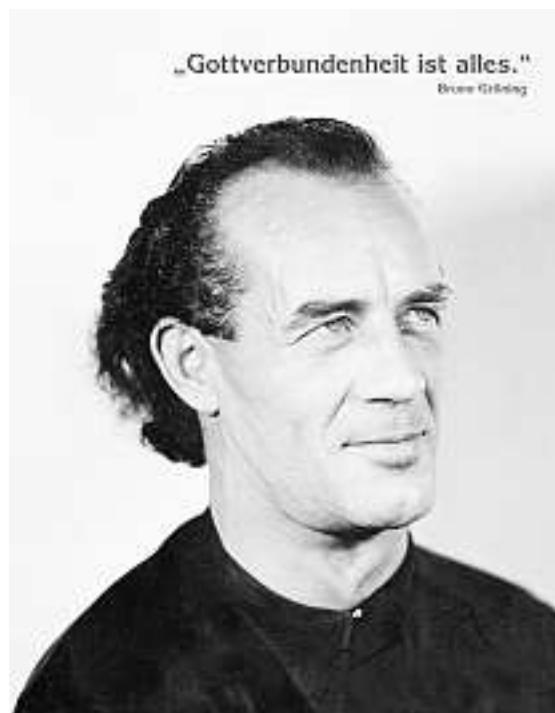
Frauenkreis Carpe Diem

Am Montag, 14.05.18 treffen wir uns um 18.30 Uhr beim Kloster.

Eine kurze Abendwanderung mit kleiner Andacht an der Burgfelsenkapelle (bei Regen in der Kirche), danach zurück und in den Klostersaal.

Dort wartet eine Maibowle auf uns.

Auch die Schiltacher Frauen sind herzlich dazu eingeladen.



schenkhaus.de

Soziales Netzwerk
GABEN tisch
Nachbarschaftshilfe

• BRUNO GRÖNING TAG •

14 – 22 Uhr (mit Kuchen- & Vollwert-Buffett)

„Christi Himmelfahrt“ am Donnerstag, den 10. Mai ab 14 Uhr widmen wir uns dem Leben und Wirken von Bruno Gröning (1906 – 1959). In der Berichterstattung der Medien wurde er als „Wunderheiler“ verehrt und diffamiert. In der großen Not nach dem Zweiten Weltkrieg strömten täglich bis zu 30'000 Menschen zu Grönings Vorträgen, die 1949 in Herford (Westfalen) ihren Anfang nahmen.

Tausende Kranke, Kriegsversehrte und selbst als unheilbar Diagnostizierte erfuhren durch ihn, wie viele eidesstattlich bezeugten, wundersame Heilungen. Die einen sahen in ihm einen Helfer Gottes, andere verspotteten ihn als Scharlatan. Mediziner und Wissenschaftler standen vor einem Rätsel. Der dreiteilige Dokumentarfilm „Das Phänomen Gröning“ (Deutschland, 2003, Regie: Thomas Busse) zeichnet sein Leben und Wirken anhand von Zeitzeugen, erhalten gebliebenen Originaldokumenten und Archiv-Aufnahmen nach.

Vor allem die Ärzteschaft steht diesem unstudierten, einfachen Mann bis heute mehr als skeptisch gegenüber. Aufgrund ihres Druckes erhielt Gröning mehrfach Heilverbote und er wurde bis zu seinem Lebensende juristisch verfolgt. Ein Kampf zwischen Schulmedizin und Geistheilung, der insbesondere von den Medien, aber auch so genannten „Freunden“ zu eigenen Zwecken missbraucht wurde – und dessen Gesetzmäßigkeiten heute so gültig sind wie damals.

Bücher rund um Bruno Gröning liegen zur Ansicht (mit Bestellmöglichkeit) bereit. Drei Filmsequenzen (100 min, 90 min und 80 min) wechseln ab mit Pausen am Kuchen- und Vollwert-Buffer sowie kurzen Lesungen aus Grönings Vorträgen und vertiefenden Gesprächsrunden. Hier können Fragen oder eigene Erfahrungen eingebracht und ausgetauscht werden. Der „Bruno-Gröning-Tag“ endet je nach Interesse der Gäste spätestens gegen 22 Uhr.



• TROMMELN im SCHENKHAUS •

17'45 – 22 Uhr (mit Motherdrum-Healing)

Ein weltweites Trommeln für den Frieden zur Heilung von „Mutter Erde“ wird 2018 auch im SCHENKhaus stattfinden. Im Einklang mit dem Maya-Kalender treffen sich alle Interessierten am Samstag, den 12. Mai um 17'45 Uhr rund um die „Motherdrum“ mit Armin Scheffler aus Lauterbach. Ab 18 Uhr werden wir uns mit anderen Trommlern verbinden – wir bitten daher um eine pünktliche Ankunft. Eigene Trommeln, egal welcher Bauart, können mitgebracht werden – einige stehen auch vor Ort zur Verfügung.

Der Film „Herzschlag des Friedens“ (45 min) schließt sich an, bevor Armin Scheffler interessierte Gäste einlädt, unter die „Motherdrum“ zu liegen. Hier können die heilsamen Vibrationen der Trommel an Körper, Seele und Geist selbst erlebt werden. Der Abend endet im lockeren Beisammensein bei Butterbrezeln und Getränken gegen 22 Uhr.



Motherdrum & Peacecrowd Der Herzschlag des Friedens

Samstag 12.05.2018 um 17.45 Uhr

Schenkhaus in Schenkzell
Trommeln für den Frieden
danach der Film

Der Herzschlag des Friedens
und

MOTHERDRUM HEALING

Wenn du eine Trommel hast, bring sie mit!



www.schenkhaus.de

www.trommeln-ursprung.de

• **INFOTAINMENT: „SEI KEIN ZWERG!“ •** **19 Uhr (Eintritt 10€ mit Platzreservierung)**

Am Freitag, den 8. Juni ab 19 Uhr ist Cornelia Grix „mit Zwerg“ im SCHENKhaus zu Gast. Ihr „Infotainment“ war bislang in Freiburg, München, Frankfurt zu sehen: „Heil-Kunst“ in einer Mischung aus Kabarett, Theater, Seminar, Vortrag und Spiel. Cornelia Grix präsentiert ihre Erfahrungen als Gestalttherapeutin, Coach und Teamtrainerin in einem unterhaltsamen und interaktiven Abendprogramm. Eine Mischung aus Information & Entertainment mit 7 Schlüsseln zu einem erfüllten und inspirierten Leben.

Ein frecher Zwerg mit viel Herz begleitet die Gäste auf eine tiefgründige und märchenhafte Entdeckungsreise, meist humorvoll, manchmal konfrontativ und immer authentisch. Machen Sie liebevolle Bekanntschaft mit sich selbst und anderen, gestalten Sie Ihr Leben und Ihre Beziehungen heilsam und zum Wohle des Ganzen. Cornelia Grix „mit Zwerg“ freut sich auf Sie. Eintritt 10 €, max. 40 Plätze, Reservierung erforderlich (per e-mail oder telefonisch auf Anrufbeantworter sprechen).

Cornelia Grix HeilKünste
Inspirationen für Herz und Seele

Sei kein Zwerg!

Infotainment
8. Juni 2018
19.30 Uhr
Bisitt: 10 €

von und mit Cornelia Grix & Special Guest

Der freche Zwerg führt uns in eine tiefgründige und märchenhafte Entdeckungsreise
- meist humorvoll, manchmal konfrontativ und immer authentisch -
und gibt uns 7 Schlüssel zu einem erfüllten und inspirierten Leben.

www.heil-kuenste.de
PLATZRESERVIERUNG
Tel. 07836 - 955 744
gabentisch@schenkhaus.de

SCHENKhaus, Landstr. 8, Schenkzell (bei kath. Kirche)

Auf bereichernde, heilsame Stunden freuen sich

Harald im Spring & Birgit Goerner

Soziales Netzwerk GABEntisch
SCHENKhaus, Landstr. 8
77773 Schenkzell
Telefon: 07836 - 955 744
Mail: gabentisch@schenkhaus.de



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Der Projektchor probt wieder am Fr. 18.05. ab 19 Uhr, im Proberaum in Wittichen.

Bitte vormerken :
Gemeinsamer Ausflug am Samstag 16.06.18

Mainandacht des Frohsinn an der Burgfelsenkapelle am Sonntag, 27.05.18.



Handball Senioren Schenkzell

Unser nächster Treff ist am **Don. 17. Mai 14:30 Uhr** am Bahnhof-Vorplatz.

Unser Ziel ist der "Schwenkenhof". Ein Teil des Weges werden wir mit dem Auto fahren und wer gar nicht gehen kann, fährt eben den ganzen Weg mit dem Auto.

Maikaffee 2018

Es ist schon Tradition dass wir, der katholische Kirchenchor Schenkenzell, einen Kaffeenachmittag für Jung und Alt ausrichten.

Dieses Jahr findet unser „Maikaffee“ am Sonntag den 27. Mai statt. Ab 14.00 Uhr finden sie uns im Pfarrsaal und Pfarrhaus hinter der katholischen Kirche. Bei schönem Wetter werden wir sie auch im Pfarrhof bewirten.

Wie immer gibt es Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Selbstverständlich bieten wir auch allerlei kühle Getränke an.

Planen sie bei ihrem Sonntagsspaziergang, ihrer Radtour oder ihrem Ausflug doch einen Stopp beim Kirchenchor ein.

Wir würden uns sehr freuen wenn sie uns besuchen kommen und ein paar gesellige Stunden in unserem Kreis verbringen würden.

Seniorenwerk Schenkenzell

Ausflugsfahrt nach Colmar

Donnerstag, 17.05.18 um 11.30 Uhr Abfahrt am Bahnhof. 15.45 Uhr Rundfahrt mit dem Touristenbähnle durch die Altstadt.

(Bähnchenfahrt: € 6,- pro Person).

Einkehr in der „Gerharts Strauße in Jechtingen“

Anmeldung bei Erika und Paul Vollmer, Tel.: 24 69



Tennisclub Schenkenzell

Mitgliederversammlung des Tennisclubs - Mitgliederzahl leicht rückläufig.

Ende April fand auf der Tennisanlage am Bühl die Mitgliederversammlung des Tennisclubs Schenkenzell statt.

Der erste Vorsitzende des Clubs Thomas Egenter begrüßte neben den Mitgliedern und der Vorstandschaft auch erstmal den neuen Bürgermeister Bernd Heinzlmann.

Egenter ging in seinem Bericht auf das abgelaufene Geschäftsjahr und die Veranstaltungen des Tennisclubs ein. Zum ersten Mal seit einigen Jahren ist die Mitgliederentwicklung leicht rückläufig. Diese Tendenz darf sich nicht fortsetzen. Durch verschiedene Aktionen auf der Anlage soll zum einem das Clubleben weiter verstärkt werden und zum anderen der Club sich auch der Bevölkerung in Schenkenzell mehr präsentieren.

Der sportliche Leiter Michael Schoch und Anna Janetzko (Jugendwart) berichteten über die sportlichen Aktivitäten der Mannschaften sowie über das Tennistraining für die Kinder und Jugendlichen. 6 Mannschaften haben in der abgelaufenen Runde am Spielbetrieb teilgenommen. Für einen Club wie den TC Schenkenzell eine beachtliche Anzahl.

Der Kassier Guido Späth berichtete über den Kassenstand. In der zurückliegenden Saison konnte ein kleiner Gewinn erwirtschaftet werden.

Die Entlastung des Vorstandes wurde durch den Bürgermeister Herrn Heinzlmann vorgenommen. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden alle Kandidaten die sich zur Wahl stellten ihren Ämtern bestätigt. Egenter bedankte sich und gratulierte seinen Vorstandskollegen zur Wahl.

Neu in der Vorstandschaft ist Didier von Zeppelin. Er wird als Beisitzer den Platzwart, Charly Obermüller, bei allen Tätigkeiten rund um die Plätze und Tennisanlage unterstützen.

Nicht mehr im Vorstand ist Gabi Kaufmann. Sie hat sich nach 20 Jahren nicht mehr zur Wahl stellen lassen und wird sozusagen als Freelancer das Benokelturnier weiter organisieren. Dieses Jahr übrigens zum 10-ten Mal. Also ein kleines Jubiläum. Egenter bedankte sich im Namen der gesamten Vorstandschaft bei Gabi Kaufmann und überreichte ein Präsent.

Die Mitgliederversammlung beschloss außerdem eine moderate Beitragserhöhung für Ehepaare und Erwachsene. Die Beiträge für Schüler, Kinder und Jugendliche, Studenten und Schnuppere bleiben unverändert. Dies ist übrigens die erste Beitragserhöhung seit 2003.

In der allgemeinen Aussprache meldete sich das Ehrenmitglied Willy Schoch zu Wort. Er sprach die verbesserungswürdige Öffentlichkeitsarbeit des Tennisclubs an. Egenter bestätigte die Sichtweise von Schoch und sagte zu, dass sich der Vorstand intensiv in seinen nächsten Sitzungen mit dem Thema auseinandersetzen wird.

Mit dem Hinweis das die Plätze ab dem letzten Aprilwochenende beispielbar sind beendete Egenter im Anschluss die Versammlung.

Zum Saisonauftakt durfte die 1. Herren Mannschaft am Sonntag nach Bahlingen am Kaiserstuhl antreten

Bei schwierigen Verhältnissen mit viel Wind und einem fast unbespielbarem Platz zeigte die Mannschaft eine starke Leistung. Unsere Nummer 1 Mark Reutter spielte besonders stark auf und lies seinem Gegner mit 6:0 und 6:2 keine Chance. Allgemein solide Leistungen sorgten schon nach den Einzeln zum vorläufigen Sieg mit 5:1 Punkten.

Ein besonderer Dank geht an Max Kaufmann und Didier von Zeppelin, die beide spontan zum Einzel/Doppel auf Grund eines unvorhergesehenen Ausfalls eingesprungen sind und trotzdem souveräne Leistungen gezeigt haben. Doch anstatt sich damit zu genügen legte die Truppe im Doppel noch einen drauf und holten nochmal 3 Siege.

Damit startet die Mannschaft mit einem Kanter Sieg in die Saison, so kann es weitergehen!“



TV Schenkenzell

Bahneröffnung der Leichtathleten

Bereits am 29.04. fand in Zell a.H. die diesjährige Bahneröffnung statt.

Mit insgesamt 23 Startern ging der TV Schenkenzell sehr gut vertreten in die Wettkämpfe.

Für die Jüngsten fanden zum ersten Mal Mannschaftswettkämpfe mit Disziplinen der Kinderleichtathletik statt.

Beim Hindernissprint müssen auf einer 30 m langen Strecke Hindernisse so schnell wie möglich überwunden werden. Beim 30 m Sprint machen die Kinder ohne Startblöcke ein Wettrennen gegeneinander.

Beim Zonenweitwurf werden Punkte gesammelt, indem Bälle möglichst weit in die hinten liegenden Zonen geworfen werden. Der Zonenweitsprung ist ähnlich zum klassischen Weitsprung, allerdings gibt es wiederum Zonen, welche - je weiter sie vom Absprungbereich entfernt liegen - mehr Punkte bringen.

Zuletzt muss die Mannschaft in einem großen Hindernisparcour eine längere Strecke laufend bewältigen und hierbei verschiedene Hindernisse umlaufen, darüber klettern und darunter durch krabbeln.

Spannende Aufgaben, sowohl für die Kinder als auch für die Veranstalter, die diese neue Form der spielerischen Leichtathletik zum ersten Mal im Freien durchgeführt haben.

Aaron, Kenan, Hendrik, Laura, Lea, Maximiliane und Emma sammelten insgesamt 30 Punkte.

Sie verpassten hiermit leider knapp das Treppchen, kamen aber auf einen tollen 4. Platz.

Bei den Älteren kamen die folgenden Athleten auf's Siegerpodest:

Luca Armbruster: 2. Platz (Vierkampf)

Eric Heinzelmann: 2. Platz (800 m Lauf)

Hannes Elger: 3. Platz (Vierkampf)

Patrick Spinner: 3. Platz (Kugelstoßen + 800 m Lauf), 2. Platz (Ballwurf)

Mila Elger: 2. Platz (Vierkampf)

Celina Spinner: 3. Platz (Vierkampf), 3. Platz (800 m Lauf)

Maike Bühler: 3. Platz (100 m Lauf)

Hier die Ergebnisse im Einzelnen.

Vierkampf		Schnelllauf, 28.4.4. 2018				
MA14 / MA15 / Triathlon	Kreissportverein - Mehrschulzentrum					
Aaron Kirchner	Endwertung: 52,68 Punkte					
Kenan Al-Hamad	Sonderwertung: 123 Punkte					
Hendrik Harter	Sonderwertung: 95 Punkte					
Luca Armbruster	30 m Sprint: 14,91 Punkte					
Lea Kirchner	Rundensieger: 28,29 min					
Maximiliane Doll	Gesamt Punkte: 30					
Emma Maubetsch	4. Platz					
MA12 / Disziplin	30 m Sprint (sek.)	Wurfbew. (m)	Ballwurf (m)	Hochsprung (m)	Punkte/ Platz	
Luca Armbruster	9,25	2,98	24,52	1,08	803 (2.1)	
Elias Haag	11,13	2,57	20,52	0,97	724 (3.1)	
Lea Haist	9,12	3,03	24,32	1,08	829 (3.1)	
MA12 / Disziplin	15 m Sprint (sek.)	Wurfbew. (m)	Ballwurf (m)	Hochsprung (m)	Punkte/ Platz	
Luca Armbruster	12,23	3,19	20,52	0,97	866 (3.1)	
Lea Haist	13,60	3,09	20,52	1,00	941 (3.1)	
MA13 / Disziplin	15 m Sprint (sek.)	Wurfbew. (m)	Ballwurf (m)	Hochsprung (m)	Punkte/ Platz	
Eric Heinzelmann	13,26	3,55	21,52	1,22	1.148 (5.1)	
Hannes Elger	13,60	3,64	49,32	1,20	1.426 (3.1)	
MA14 / Disziplin	100 m Sprint (sek.)	Wurfbew. (m)	Kugelstoß (m)	800 m Sprint (min)	Ballwurf (m)	
Patrick Spinner	34,51 (3.1)	4,21 (7.1)	1,00 (1.1)	1:04,78 (2.1)	530 (2.1)	
MA12 / Disziplin	30 m Sprint (sek.)	Wurfbew. (m)	Ballwurf (m)	Hochsprung (m)	Punkte/ Platz	
Luca Armbruster	9,23	2,92	24,52	1,08	809 (3.1)	
Mila Elger	9,11	3,17	22,52	1,00	1.199 (2.1)	
Lea Haist	9,41	2,85	21,52	0,97	715 (3.1)	
Luca Armbruster	9,25	2,78	21,52	0,97	782 (3.1)	
MA12 / Disziplin	30 m Sprint (sek.)	Wurfbew. (m)	Ballwurf (m)	Hochsprung (m)	Punkte/ Platz	
Celina Spinner	9,87	3,13	21,52	1,12	1.218 (3.1)	
MA12 / Disziplin	15 m Sprint (sek.)	Wurfbew. (m)	Ballwurf (m)	Hochsprung (m)	Punkte/ Platz	
Pauline Vöhl	12,41	3,11	20,52	1,12	1.264 (11.1)	
Luca Armbruster	13,19	3,17	20,52	1,18	1.341 (7.1)	
MA14 / Disziplin	100 m Sprint (sek.)	Wurfbew. (m)	Kugelstoß (m)	Ballwurf (m)		
Luca Armbruster	34,51 (3.1)	3,78 (7.1)	1,20 (2.1)	21,50 (2.1)		

Bereits am Vatertag findet der Kreis-Block-Mehrkampf statt.



vlnr: Joa Haist, Elias Haag, Luca Armbruster



vlnr: Emma Maubetsch, Laura Harter, Maximiliane Doll, Hendrik Harter, Aaron Kirchner



Bachputzede in Schenkenzell

Am Samstag, den 28.04.2018 fand an den Ufern der Kinzig eine Bachputzede des TV Schenkenzell statt. Aufgerufen zu der Aktion hatte die Jugendabteilung des Vereins, um nach dem Hochwasser des Frühjahrs die Kinzig von jeder Menge Unrat zu befreien. Wie sich später herausstellen sollte, wurden bei dieser Maßnahme auch Dinge gefunden, die mit Sicherheit schon einige Zeit länger im oder am Fluss verweilten.

Insgesamt 17 Personen verschiedensten Alters machten sich morgens bei Nieselregen mit Müllsäcken bepackt auf, die Ufer der Kinzig an zwei verschiedenen Abschnitten zu säubern. Eine Gruppe lief vom Freibad aus flussabwärts bis zur neuen Eisenbahnbrücke, eine andere Gruppe startete im Bereich Grubersgrund und machte sich auf in Richtung Kläranlage Alpirsbach.

Gefunden wurden unter Anderem unzählige Plastiksäcke und -planen, Dosen und Behälter aller Art, Autoreifen inklusive Felgen, ein Staubsauger, ein Fahrrad und eine Coladose mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum April 1975.

Nach ca. 3 Stunden Arbeit wurden alle randvollen Müllsäcke und sperrigen Gegenstände auf einen Anhänger geladen und in mehreren Fahrten zum Container beim Bauhof gebracht. Zum Abschluss trafen sich alle fleißigen Müllsammler noch im Schenkenzeller Schulhof, wo als Belohnung Vesper und Getränke auf sie warteten.

Insgesamt war es eine sehr erfolgreiche Aktion – mit noch mehr Beteiligten hätten jedoch noch mehr Abschnitte der Kinzig „geputzt“ werden können.



per Kopf. nach 70 Minuten ging man erstmals in Führung. Nach einem Eckball kam der Ball zu Fabian Gebert, der den Ball in die Mitte brachte. Dort stand Niklas Müller bereit und ließ sich nicht zweimal bitten. Sein Flachschiess ins Eck brachte das 2:1. In der 81. Spielminute gelang dann das 3:1. Matteo Harter setzte sich wunderbar auf der linken Außenbahn durch, lief bis zur Grundlinie und legte den Ball auf Niklas Müller zurück, der aus kürzester Distanz wenig Mühe hatte. Leicht getrübt wurde das Glück in der Schlussminute, denn Matteo Harter musste nach einer Ampelkarte das Feld verlassen. Letztlich 3 absolut verdiente und enorm wichtige Punkte, die mit diesem Derbysieg eingefahren wurden.

Tor: Andreas Schmider, Niklas Müller (2)

Sonntag 06.05.2018

SC Kaltbrunn I - Phönix Pfalzgrafenweiler I 2 : 6

Tor: Niklas Müller, Lukas Wichmann

SC Kaltbrunn II - Phönix Pfalzgrafenweiler II 5 : 0

Am vergangenen Sonntag kam es bei hochsommerlichen Temperaturen zum Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten Phönix Pfalzgrafenweiler. Um weiterhin an der Spitze dran zu bleiben musste man endlich mal diesen sogenannten Angstgegner bezwingen. Und so ging man auch in die Party. Hochkonzentriert versuchte man sofort den Gegner unter Druck zu setzen. Und in der dritten Minute war es soweit. Nach einer tollen Aktion von Benny Brand, der nur durch ein Foul zu stoppen war ging der KSC durch einen sicher verwandelten Strafstoß von Dennis Faisst mit 1:0 in Führung. Und man legte in der 8min. nach. Der an diesem Tag herausragend spielende Denis Isovski erhöhte auf 2:0. In der 16min. gab es zur Überraschung aller Strafstoß für die Gäste. Doch Teufelskerl Christoph Bobbel Sum entschärfte diesen souverän. So konnte Denis Isovski mit seinem zweiten Treffer in der 44min. sogar auf 3:0 erhöhen. Nach dem man in der zweiten Halbzeit zu Beginn den Faden etwas verloren hatte riss man sich nochmal zusammen und erhöhte in der 87min. sogar auf 4:0. Torschütze war Dieter Armbruster. Den Schlusspunkt setzte Denis Isovski mit seinem dritten Treffer zum 5:0 in der 89min. Ein verdienter Sieg für den KSC, der bei besserer Chancenverwertung auch höher ausfallen hätte können. Am Dienstag geht es bereits weiter mit einem Nachholspiel beim starken SV Wittlensweiler. Spielbeginn ist um 18:30 Uhr in Wittlensweiler.

Tore: Dennis Faisst, Denis Isovski (3), Dieter Armbruster

C-Jugend gewinnt mit 4 : 0 gegen die SG Ettenheimweiler

Der spielerische Aufwärtstrend konnte auch im Heimspiel gegen die SG Ettenheimweiler eindrucksvoll fortgesetzt werden. Bevor es aber zu dem für die Gäste noch schmeichelhaft zu bezeichnenden 0 : 4 kam, gab es in der 5. Minute zuerst eine Schrecksekunde zu überstehen. Ein Gästespieler brach durch die Mitte durch und lief frei auf unser Gehäuse zu. Unser Torhüter Levi Dieterle hielt uns hier durch energisches Rauslaufen im Spiel und vereitelte dadurch die Chance zur Führung der Gäste. Es war die einzige gute Torchance im ganzen Spiel für die Gäste. Ab dem Zeitpunkt war dann nur noch eine Mannschaft spielbestimmend, und das war die unserer heimischen SG-Mannschaft. Unser sehr gut aufgelegter Stürmer Jan Adler lief in der 15. Minute auf und davon und drang energisch in den Strafraum ein. Im kurzen Eck ließ er dem gegnerischen Torhüter keine Chance und schoss damit zur frühen Führung ein. In der 25. Minute lief dann Jan mittig wieder alleine auf den Torhüter zu, diese Torchance konnte er dann leider nicht nutzen.

Nach mehreren Halbchancen und Weitschüssen war es dann wiederum Jan der sich über links durchsetzte und mustergültig auf Jannis Flaig auflegte. Jannis ließ sich die große Chance nicht nehmen und vollendete aus 5 Metern souverän zum 2 : 0 – Pausenstand. Nach der Halbzeitpause





Immer alle Neuigkeiten auf der Homepage unter www.tv-schenkenzell.de



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Rückblick

Aktive Mannschaften

Dienstag 01.05.2018

Derbysieg in Alpirsbach !!!

Am 1. Mai reiste die Kaltbrunner Elf zum Nachholspiel in Alpirsbach. Vom Anpfiff weg merkte man der dem Team an, wo die Reise hingehen soll, zum Auswärtssieg. Man war die bessere Mannschaft ohne jedoch zu echten Torchancen zu kommen. So wurde man nach 26 Minuten eiskalt erwischt und die Heimmannschaft gelangte doch eher unverhofft zum 1:0. nach einem Eckball war man etwas zu weit von den Gegenspielern weg und so konnte ein Angreifer aus kurzer Distanz treffen. Nach 32 Minuten verweigerte der teilweise unglücklich agierende Unparteiische einen fälligen Foulelfmeter an Niklas Müller sodass man mit einem Rückstand in die Pause ging.

Auch nach dem Seitenwechsel startete man gut ins Spiel. Gleich nach 2 Minuten scheiterte Niklas Müller knapp am Torhüter. Auch ein Freistoß von Thomas Nonnenmacher in der selben Minute wollte nicht zum Ausgleich reichen. Erst in der 57. Spielminute sollte das 1:1 fallen. Nach Eckball Michael Göhring war Andreas Schmider zur Stelle und traf

war es dann ein Spiel auf ein Tor, die Gäste wurden eingeschnürt und kamen zu weilen nicht einmal mehr über die Mittellinie. In der 38. Minute verfehlte der eingewechselte Nils Hinz eine gute Vorarbeit von Jakob Finkbeiner über außen nur ganz knapp. In der 45. Minute war es dann Jakob der nach einer mustergültigen Spielstafette von hinten heraus über Jonas Brunnenkant und Finn Harter zum 3 : 0 einlochte. Nach unzähligen Großchancen weiter setzte dann Shane Eisensteck in der 66. Minute per Kopf nach Eckball von Jakob den Schlusspunkt zum 4 : 0 –Endstand.
Fazit: Eine tolle Mannschaftsleistung wurde mit einem souveränen 4 : 0 – Sieg gekrönt.

Der einzige Wermutstropfen ist immer noch die unzureichende Chancenverwertung, bei einem konsequentem Ausnutzen der Torchancen hätte es gut und gerne zum Kantersieg für unsere Jungs führen können.

Torschützen : Jakob Finkbeiner , Jan Adler, Jannis Flaig, Shane Eisensteck

Ausblick: Das nächste Spiel führt uns nächsten Samstag zum Tabellenletzten nach Mahlberg.

Mit dem gleichen Engagement und der gleichen Spiel Freude wie gegen Ettenheimweiler müsste normalerweise ein Sieg möglich sein. Entscheidend wird hier sein, dass man den Gastgeber nicht unterschätzt.

Jugendmannschaften

A-Jugend

Freitag 04.05.2018

SG Kaltbrunn – FC Wolfach 4 : 0

Torschützen: Michael Göhring (2), Jan Bullinger, F.-K. Wulfmeier

B-Jugend

Samstag 05.05.2018

SG Schiltach – FV Dinglingen 4 : 1

Torschütze: Timo Schmidt (3), Simon Bühler

C-Jugend

Samstag 05.05.2018

SG Kaltbrunn – SG Ettenheimweiler 4 : 0

Torschützen: Jan Adler, Jannis Flaig, Jakob Finkbeiner, Shane Eisensteck

D-Jugend

Samstag 05.05.2018

SV Gengenbach – SC Kaltbrunn 2 : 1

Vorschau

Aktive Mannschaften

Sonntag 13.05.18 15:00 Uhr

SV Tumlingen/Hörschweiler I – SC Kaltbrunn I

Nach einer weiteren englischen Woche geht es nächsten Sonntag zu einem weiteren Auswärtsspiel nach Tumlingen. Das Heimspiel konnte man erfolgreich gestalten. allerdings war dies eine denkbar knappe Angelegenheit. Gegen einen direkten Tabellennachbarn, darf man somit keine Nachlässigkeit aufkommen lassen und muss eine Topleistung abliefern um den Gegner auf Distanz zu halten.

SV Tumlingen/Hörschweiler II – SC Kaltbrunn II

Jugendmannschaften

A-Jugend

Samstag 12.05.2018, 15:30 Uhr

FV Sulz – SG Kaltbrunn

B-Jugend

Samstag 12.05.2018, 13:45 Uhr

FV Sulz – SG Schiltach

C-Jugend

Samstag 12.05.2018, 14:00 Uhr

SG Mahlberg – SG Kaltbrunn

D-Jugend

Freitag 11.05.2018, 17:30 Uhr

SC Kaltbrunn – Spvgg. Schiltach

Trainingszeiten

Mannschaft	Trainingstermin	Kontakt
Herren	Di. 19:00 Uhr - 21.00 Uhr Do. 19:00 Uhr - 21.00 Uhr Sportplatz in Kaltbrunn	Dirk Flaig, 0172 / 73 83 275, dirk.flraig@skaltbrunn.de Matthias Waidele, 0152/21 92 47 22, matthias.waidele@skaltbrunn.de Thomas Oberföll, 0176/55 94 82 26, thomas.oberfoell@skaltbrunn.de
AH	Di: 18:30 Uhr - 20:30 Uhr Turn- und Festhalle Schenkenzell	Walter Woehrle, 0151/ 28 76 89 04, walter.woehrle@skaltbrunn.de
A-Jugend	Mo: 19:00 Uhr - 20:30 Uhr Sportplatz in Kaltbrunn Mi: 19:00 Uhr - 20:30 Uhr Sportplatz in Schiltach	Andreas Schmider, 0160/55 49 89 0, andreas.schmider@skaltbrunn.de Benjamin Martin, 0170/89 18 878, benjamin.martin@skaltbrunn.de Martin Sum, 0152/02 09 07 42, SpVgg Schiltach Kevin Oesterle 0170/3523382
B-Jugend	Mo: 19:00 Uhr - 20:30 Uhr Sportplatz in Kaltbrunn Mi: 19:00 Uhr - 20:30 Uhr Sportplatz in Schiltach	Peter Henle, 0170/32 65 20 0, SpVgg Schiltach Markus Trautwein, SpVgg Schiltach Christoph Sum, 0157/ 31 80 14 24, christoph.sum@skaltbrunn.de
C-Jugend	Mo.: 18:00 Uhr - 19:30 Uhr Sportplatz in Kaltbrunn Mi.: 17:30 Uhr - 19:00 Uhr Sportplatz in Schiltach	Karl Gebele, 0171/ 61 05 07 1, karl.gebele@skaltbrunn.de Niclas Maentele, 0171/28 56 10 3, niclas.maentele@skaltbrunn.de Ulf Böhme 0176/87384691, SpVgg Schiltach
D-Jugend	Mo: 17:00-18:30 Uhr Do: 17:00-18:30 Uhr Sportplatz in Kaltbrunn	Wolfgang Wichmann, 0175/28 45 24 5, wolfgang.wichmann@skaltbrunn.de Walter Woehrle, 0151/28 76 89 04, walter.woehrle@skaltbrunn.de Florian Cupaiolo, 0171/51 53 15 47
F-Jugend	Di: 17:00 -18:30 Uhr Sportplatz in Kaltbrunn	Christoph Hauer, 0176/72 62 07 41, christoph.hauer@skaltbrunn.de Mario Uhlig, 0173/8917283 Daniele Mariani: daniele.mariani@skaltbrunn.de
Bambini	Di: 17:00 -18:00 Uhr Sportplatz in Kaltbrunn	Elmar Maentele, 0151/ 72 00 28 33, elmar.maentele@skaltbrunn.de Michael Harter, michael.harter@skaltbrunn.de

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.